



Protokollauszug

aus der
32. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-
hauptstadt Potsdam
vom 05.10.2022

öffentlich

**Top 13 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
22/SVV/0888
ungeändert beschlossen**

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschuss auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	Herr Stefan Wollenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion CDU Herr	Matthias Finken	Herr Dr. Wieland Niekisch
Fraktion DIE aNDERE	Herr Falk Richter	Herr André Tomczak
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	
Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	



BESCHLUSS
der 32. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 05.10.2022

Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 22/SVV/0888

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschuss auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	Herr Stefan Wollenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion CDU Herr	Matthias Finken	Herr Dr. Wieland Niekisch
Fraktion DIE aNDERE	Herr Falk Richter	Herr André Tomczak
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	
Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	

Abstimmungsergebnis:
mit 45 Ja-Stimmen **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 11. Oktober 2022

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel